



Bundesministerium
der Finanzen

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Bärbel Bas
Platz der Republik
11011 Berlin

Steffen Kampeter
Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 682-42 83

FAX +49 (0) 30 18 682-44 97

E-MAIL Steffen.Kampeter@bmf.bund.de

DATUM 6. Juli 2011

BETREFF Ihre schriftliche Frage Nr. 273 für den Monat Juni 2011

GZ **VIII B 5 - F 7350/10/10022:005**

DOK 2011/0532679

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage,

„Wie werden das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und Bundesminister Dr. Peter Ramsauer nach seinen Aussagen zum Verkauf der Bundesanteile am Duisburger Hafen, beispielsweise in der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung vom 14. Juni 2011, er werde nichts für eine solche „Verschleuderung von Bundesvermögen“ hergeben, aktiven Einfluss auf das zuständige Bundesministerium der Finanzen zur Verhinderung dieses Verkaufs nehmen, und wie werden das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und das Bundesministerium der Finanzen den Widerspruch zwischen den Aussagen von Bundesminister Ramsauer zum Verkauf der Bundesanteile am Duisburger Hafen und Verkaufsabsichten des Bundesministeriums der Finanzen auflösen?“,

beantworte ich wie folgt:

Das Bundeskabinett hat am 12. Januar 2011 zum wiederholten Male den „Bericht zur Verringerung von Beteiligungen des Bundes“ verabschiedet und entschieden, dass an der Beteiligung des Bundes an der Duisburger Hafen AG kein wichtiges Bundesinteresse mehr besteht.

Das Bundesministerium der Finanzen wird zu gegebener Zeit die für die Fortführung des Verfahrens notwendigen Schritte im Einvernehmen mit den Beteiligten umsetzen.

Mit freundlichen Grüßen